

Urk. Lehmann 65

1497 September 27, Heidelberg (*Datum Heidelberg vff mitwoch nach Mauricy Anno Domini Millesimo quadringentesimo Nonagesimo Septimo*)

Kurfürst und Pfalzgraf Philipp dankt der Universität Heidelberg, dass ihre in Heidelberg begüterten Angehörigen ihm den Hundersten Pfennig als Hilfgeld bewilligt haben und verspricht für sich und seine Erben, dass diese auf seine Bitten geschehene Bewilligung keinerlei zukünftigen und weiterführenden Rechte darauf begründen solle. Ankündigung des kurfürstlichen Sekretsiegels.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 65. – Pergament; 29,2 × 15,5, Plica 6,2. – Sehr gut erhalten, restauriert, an den Knicke winzige Löcher ohne Textverlust, Siegel an Pressel angehängt. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [?] [?]sicarj per vniuersitas [?] ad ex[?] non obligari [?], Vermerk kaum zu entziffern, z. T. verwaschen bzw. unleserlich]; *Anno 1497; Litteræ reuersales Philippi Palatini, quod extraordinaria contributio Academiae praeiudicare non debeat. Registrata anno 1623 [oder: 1627]; Cop. act. tom. VI. f. 132; Lehm. 65.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: *U. N. 75; 4 V A^o [?] 23.; #o ·2· H [?]; [gelöschter Eintrag, wohl:] N[??]4.; p. 6 nr. 12^z.* – Siegel (Dm. 2,9) recht gut erhalten, leicht abgegriffen und leichte Beschädigungen am Rand; Siegelschüssel beschädigt, Rand zur Hälfte abgebrochen: Sekretsiegel des Kurfürsten, kurfürstliche Helmzier, auf dem Helm sitzender gekrönter Löwe, Rankendamaszierung.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm65>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2011